

Yello: Daniel Ryser über Blank und Meier. Mit exklusivem Track zum Buch.



Daniel Ryser: **Yello**. Boris Blank und Dieter Meier.
Gebunden, 224 Seiten. Reich bebildert.
36 Franken, 29 Euro. ISBN 978-3-905800-56-2.
Erscheint am 30. September 2011.

Einblick in alle Bücher des Echtzeit Verlags bietet Ihnen die neue Echtzeit-App fürs iPad.

Besuchen Sie uns an der Buchmesse in Frankfurt.
12.–16. Oktober. Stand Halle 4.1 D139

Es gab eine Zeit in den Siebzigern, da war Boris Blank Vertreter für Schreibmaschinen. Nebenbei arbeitete er nachts daran, aus Geräuschen Musik zu komponieren. Dieter Meier machte Aktionskunst und schrie sich als Sänger verschiedener Punkbands die Seele aus dem Leib. Ein Plattenhändler machte die beiden dann bekannt: Es war der Moment, in dem Yello geboren wurde, das Schweizer Musikduo, das nicht bloss weltweit grossen Erfolg hatte und Millionen von Platten verkaufte, sondern durch seine radikale, ungehörte Musik etwas erreichte, was nur wenige Bands für sich reklamieren können: Sie kreierten einen neuen Musikstil.

Für dieses Buch liess sich Daniel Ryser von Blank und Meier erzählen, wie Yello entstand, wie plötzlich die Musikwelt nach Zürich blickte und wie das war, mit dem Yello-Fan Ringo Starr zu feiern und mit Shirley Bassey einen Hit zu komponieren.

Als Musiker wie Moby, die DJ-Legenden David Morales und Carl Craig sowie Hip-Hop-Urvater Afrika Bambaataa erfuhren, dass ein Buch über Yello geschrieben wird, wollten sie es sich nicht nehmen lassen, darin zu erklären, warum die Musik von Yello Anfang der Achtziger in der Clubszene einschlug wie eine Bombe.

Exklusiv zum Buch erscheint mit *Mean Monday* auch ein neuer Yello-Track. (Download mit im Buch integriertem Code).

Daniel Ryser, Boris Blank und Dieter Meier
im Gespräch mit **Nina Brunner**.

Freitag, 30. September, 20 Uhr, im Kino Razzia, Zürich
(Tickets à CHF 20/10 in allen ORELL FÜSSLI-Filialen.
Akkreditierung Presse bei matylda.walczak@echtzeit.ch)

«Yello sind keine Rockstars, sie sind Künstler.» (A. Corbijn)

Daniel Ryser, geboren 1979 in Chur, war mehrere Jahre Inlandredaktor bei der woz. 2008 wurde er mit dem Zürcher Journalistenpreis ausgezeichnet. Ryser war Mitinitiant und Verfasser des berühmten Polit-Blogs «Nation of Swine» und schreibt seit 2010 für DAS MAGAZIN.

Von Daniel Ryser ist im Echtzeit Verlag bereits «Feld-Wald-Wiese. Hooligans in Zürich» erschienen.